

allgem. Abi -> Informatikkaufmann -> Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) -> LEHRER?!?

Beitrag von „stocky“ vom 13. August 2012 14:07

Hallo alle zusammen,

ich machs kurz und schmerzlos: Was brauche ich(!) um als Quereinsteiger Lehrer werden zu können. Mein Ziel wäre Berufsschullehrer in den Bereichen IT, BWL/VWL/REWE und/oder Englisch. Meine damalige Berufsschule war gleichzeitig noch ein Wirtschaftsgymnasium. Mein Wissen ist hierbei beschränkt, aber es ist vorstellbar, dass es mehrere Schulen in Deutschland gibt, bei denen gewissen Kombinationen möglich wären.

Kurz zu dem was ich bisher geleistet habe:

Allgemeines Abitur an einem Wirtschaftsgymnasium mit Leistungskursen BWL/VWL/REWE und Englisch

Zivi in einem Heim für schwererziehbare Kinder und Jugendliche (12 Monate)

Ausbildung zum Informatikkaufmann (verkürzt auf 2 Jahre)

Studium an der DHBW zum Wirtschaftsinformatiker (Bachelor of Science) 3 Jahre

IT-Leiter in einem mittelständischen Unternehmen (1,5 Jahre bisher).

Nachdem unsere damaligen Berufsschullehrere mir den Beruf des Lehreres sehr schmackhaft gemacht haben (beide kamen ebenfalls aus der Wirtschaft, einer war selbständiger Programmierer, der andere SAP-Projektleiter), ich schon immer sehr gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeite (stellv. Jugendleiter + Trainingsleiter im Rettungsschwimmverein) und anderen Personen "IT" mit verständlichen Worten beibringe (Eltern, Verwandte, Mitarbeiter) manifestiert sich der Gedanke immer mehr.

Ich werde 28, bin äußerst lernwillig und bereit mich auf Skripte und Berge von Wissen zu stürzen um Prüfungen und Examen zu meistern. Nur leider kann ich das Leben eines Studenten nicht mehr aufnehmen, da sich mittlerweile doch der Lebensstandard etwas verändert hat. Laufende Kosten müsste ich noch tilgen können und ein Job "nur so nebenher" oder in der studienfreien Zeit wird nicht reichen es sei denn Vater Staat supportet mich in einem doch recht ausgefallenem Maße.

Ich würde mich freuen, wenn mir jemand die ein oder andere Option aufzeigt. Standortbedingt bin ich flexibel, ein Umzug wäre somit auch kein Problem. Mit Fernstudium kenne ich mich nicht aus - aber ich nehme gerne alles auf, was möglich wäre um dies dann für mich selbst zu erörtern. Wichtig ist allerdings eine relativ sichere Stelle danach und einen Weg, der mich nicht 4-6 Jahre meines Lebens kostet um ihn zu erreichen sondern mit entsprechenden Aufwand auch schnell abgeschlossen werden kann.

Vielen Dank vorab an alle, die sich die Mühe machen! Ihr helft mir damit meinem Traum etwas näher zu kommen!

Viele Grüße aus dem Frankenland!
Patrick

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 13. August 2012 14:57

Ich weiß jetzt natürlich nicht jede einzelne Quereinsteiger- oder Seiteneinsteigerklausel für alle Bundesländer auswendig, bin mir aber doch relativ sicher, dass es mit einem Bachelor ziemlich mau aussieht. Ein Diplom/Master muss wohl schon sein. Auch sehe ich nichts in deinem Kurzlebenslauf, was auf deine Eignung als Englisch-Lehrer hinweist. Ein "ich kann mich im Ausland gut verständigen" reicht da nicht, du musst schon Englisch studiert haben.

ich vermute mal, du musst dich entweder von deinem Traum verabschieden, oder doch noch ein Wirtschaftspädagogik-Studium draufsatteln. Wenn du Glück hast, wird dir einiges angerechnet und du kannst es in 4 bis 5 Semester durchziehen.

Aber am besten ist es immer, wenn du einfach mal den Personalreferenten deines zuständigen Regierungspräsidiums/Oberschulamt anrufst. Die können dir definitiv sagen, was für dich geht.
Grüße und viel Glück
MN

Beitrag von „Susannea“ vom 13. August 2012 15:02

Einen Bachelor haben die aktuellen Lehramtsstudenten dann auch und nach diesem müssen sie erst einen Master machen, ich gehe davon aus, dass dies bei dir genauso wäre.

Beitrag von „stocky“ vom 14. August 2012 09:58

Vielen Dank für die Antworten. Englisch wäre als Option - aber eher sekundär da ich eher auf IT- und BWL-Richtung fokussieren will. Englisch ist zu vernachlässigen.

Ist der pädagogische Teil des Studiums sehr ausgeprägt oder lässt sich das "nachlernen" wenn man direkt mit dem Master anfangen will? Ich hatte mal von einer Bekannten, die an der FH für das Grundschullehramt studiert gehört, dass man nach dem 1. Staatsexamen schon viel geleistet hat und gerade bei der Absicht Berufsschullehrer zu werden eine Ausbildung und Praxiserfahrung gerne gesehen ist - und wenn zusätzlich noch ein Studium in diese Richtung (sei es auch nur ein Bachelor bisher) hoch angesehen wird und lediglich das pädagogische Teil irgendwie (das irgendwie ist hier der Knackpunkt) nachgeholt werden muss.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 14. August 2012 14:05

In NRW kann man mit dem Bsc an Berufskollegs über den FH-Erlass einsteigen. Dazu musst Du eine Stelle finden, die IT oder evtl Wirtschaft ausschreibt und für den Seiteneinstieg (FH/Bsc) geöffnet ist.

Den Erlass findest Du hier: [klick](#) Du bekommst mit diesem Erlass die Möglichkeit, Deinen Master nachzuholen (bei reduzierter Unterrichtsstundenanzahl). Quasi bist Du zur Hälfte freigestellt, um das Studium nachzuholen, bei voller Bezahlung (E11). Nach dem Studium folgt das berufsbegleitende Ref (OBAS) mit einem Kurs in Erziehungswissenschaften und Berufspädagogik.

Wie es in den anderen BLs aussieht, weiß ich nicht. Allerdings ist es oft so, dass es FH/Bsc-Absolventen schwer haben, trotz beruflicher Praxis. Man möchte verständlicherweise nicht das kürzere Studium dem Studium des Lehramtes gleichstellen.

Beitrag von „confusepc“ vom 21. August 2012 21:28

Hallo Sissymaus,

[Zitat von Sissymaus](#)

In NRW kann man mit dem Bsc an Berufskollegs über den FH-Erlass einsteigen. Dazu musst Du eine Stelle finden, die IT oder evtl Wirtschaft ausschreibt und für den Seiteneinstieg (FH/Bsc) geöffnet ist.

der Erlass setzt voraus einen Abschluss aus den Bereichen Elektrotechnik, Energietechnik, Nachrichtentechnik, Maschinenbautechnik, Fertigungstechnik, Versorgungstechnik,

Fahrzeugtechnik, Konstruktionstechnik oder Verfahrenstechnik voraus.

M.E ist ein Einstieg als Informatiker über diesen Erlaß nicht möglich, zumindest nicht laut dem Wortlaut des Erlaß. Wenn es anders ist, würde mich das brennend interessieren ;=) Vielleicht kommt ja bald ein neuer Erlaß, der es auch wieder Diplom Informatikern (FH) erlaubt ans BK zu gehen. Ich hoffe es zumindest.